



Datenschutzhinweise für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen von Planfeststellungs-/Plangenehmigungsverfahren nach dem Wassergesetz des Landes Schleswig-Holstein

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortliche Stelle ist:

Name: Kreis Steinburg - Der Landrat -
Adresse: Viktoriastr. 16-18, 25524 Itzehoe
Telefon: 04821 / 69 - 0
E-Mail: info@steinburg.de

2. Wer ist meine Ansprechperson bei Fragen zum Datenschutz in der Kreisverwaltung?

Bei Fragen zum Datenschutz und zur Wahrnehmung Ihrer Rechte im Zusammenhang mit dieser Verarbeitung setzen Sie sich gerne mit der unteren Wasserbehörde des Kreises Steinburg und unserer behördlichen Datenschutzbeauftragten in Verbindung.

Postadresse: Viktoriastr. 16-18, 25524 Itzehoe
Besuchsadresse: Lindenstr. 61, 25524 Itzehoe
Telefon: 04821 / 69 - 515
E-Mail: datenschutz@steinburg.de

3. Zu welchem Zweck und mit welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten? Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Bei der Planfeststellung sind die von dem Vorhaben berührten öffentlichen und privaten Belange einschließlich der Umweltverträglichkeit in einer Abwägung zu berücksichtigen. Für die zu treffende Abwägungsentscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens ist es daher erforderlich, dass der Kreis Steinburg als Planfeststellungsbehörde Kenntnis über alle abwägungserheblichen Belange einschließlich entsprechender personenbezogener Daten hat.

Gemäß § 83 Landesverwaltungsgesetz (LVwG) hat die Planfeststellungsbehörde den zu Grunde liegenden Sachverhalt von Amts wegen zu ermitteln.

Wir verarbeiten von Ihnen insbesondere Name und Kontaktdaten. Zusätzlich ist die Verarbeitung folgender Daten möglich:

- Informationen aus Planunterlagen, Einwendungen, Erörterungsterminen wie z.B. Eigentumsverhältnisse.
- Personenbezogene Daten aus Nutzungsverträgen und Genehmigungen, die mit dem Verfahren im Zusammenhang stehen.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Artikel 6 Absatz 1 lit. e) DSGVO in Verbindung mit den Vorgaben zur Durchführung von wasserrechtlichen Planfeststellungs- und Plangenehmigungsverfahren in der Zuständigkeit der unteren Wasserbehörde des Kreises Steinburg. Dies sind §§ 68, 70 Absatz 1 und 2 Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (WHG), §§ 83, 84 Landeswassergesetz (LWG), §§ 17 bis 27 Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPg).

Bei einem Erörterungstermin kann es zu einer Aufzeichnung von Tonaufnahmen kommen. Auf die Tonaufzeichnungen wird im Termin ausdrücklich durch die Verhandlungsleitung hingewiesen. Wir verarbeiten diese Aufzeichnungen zum Zwecke der Erstellung der Niederschrift zum Termin.

4. An wen geben wir Ihre personenbezogenen Daten weiter?

Gemäß § 84a LWG können wir einen Projektmanager mit der Vorbereitung und Durchführung von Verfahrensschritten beauftragen. Die Bedingungen der Verarbeitung inklusive aller datenschutzrechtlichen Pflichten sind ggfs. in einem Auftragsverarbeitungsvertrag gemäß Artikel 28 DSGVO geregelt. Die Auftragsverarbeitung erfolgt weisungsgebunden. Hierzu können Sie bei der unteren Wasserbehörde nachfragen.

5. Wo findet die Datenverarbeitung statt?

Die Datenverarbeitung findet ausschließlich im Inland statt.

6. Wie lang ist die Aufbewahrungsfrist Ihrer personenbezogenen Daten?

Die Dokumentation zu wasserrechtlichen Planfeststellungs- und Plangenehmigungsverfahren und die zugehörigen personenbezogenen Daten bewahren wir dauerhaft auf.

7. Was sind Ihre Rechte als betroffene Person der Datenverarbeitung?

Als betroffene Person der Datenverarbeitung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,
- Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO,
- Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO.

Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen des LDSG.

8. Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde

Als betroffene Person haben Sie das Recht auf Beschwerde zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei der Aufsichtsbehörde. In Schleswig-Holstein ist dies die Landesbeauftragte für Datenschutz im Unabhängigen Landeszentrum für Datenschutz (ULD) in Kiel.

Kontakt: Landesbeauftragte für Datenschutz, Holstenstraße 98 in 24171 Kiel,
Telefon: 0431 988-1200,
E-Mail: mail@datenschutzzentrum.de.

9. Kommunikation per E-Mail

Zu Ihrer Sachbearbeitung und sonstigen Fragen können Sie mit der Kreisverwaltung per E-Mail kommunizieren und auch Dokumente übersenden. Dies geschieht nur mit Ihrer Einwilligung bzw. sofern Sie mit uns den Kontakt per E-Mail aufnehmen. Wir weisen jedoch ausdrücklich darauf hin, dass die Datenübermittlung unverschlüsselt erfolgt. Einen Zugriff durch Dritte auf die Inhalte dieser Kommunikation können wir nicht ausschließen. Alle Mitarbeitenden der Kreisverwaltung sind daher sensibilisiert, den Inhalt von E-Mails möglichst datensparsam zu gestalten.

Per E-Mail erhobene Einwendungen sind nicht rechtswirksam und bleiben daher unberücksichtigt.